

Tostergloper Tanzhymne 2017

Refrain:

Wo sich der Himmel spannt
weit übers Tostergloper Land,
wo es Wasser gibt,
auch wens von oben mal versiegt,
wo die Feuer glühn
und die Flieder wieder blühn,
da schau ich die Welt,
die meine Seele hält.

Zum Tanzen hört nun allerlei Geschichten,
Geschichten, Geschichten,
ob wir lügen oder ganz genau berichten,
das entscheide jeder selbst mit Herz und Ohr!

Was wir in Tosterglope sosehr lieben,
sehr lieben, so lieben,
Kartoffeln, Hühner, Eier und die Ziegen,
alle sind von ganz erlesner Qualität!

Und Ventschau ist berühmt für seinen Eseldung,
wer den nicht kennt, der hats verpennt!
Dieser Dung bringt jeden Boden wieder neu in Schwung,
ja, das wurde jetzt schon öfter ausprobiert!

In Tosterglope haben wir den Überblick,
den Überblick, den Überblick,
vier Dörfer sind wir, doch wir haben Überblick,
Ach, wo gibt es denn noch so was in der Welt?

Refrain: s. o.

Wo sich der Himmel spannt....

Wenn wir am Abend nochmal unsre Runde drehn,
die Runde, die Runde,
kann man gelegentlich auch ein paar Leute sehn.
Alle atmen tief die Tostergloper Luft.

Ein Kindergarten, Kunstraum und die Feuerwehr,
so wichtig, sehr wichtig,
ohne sie wär doch andauernd unsre Straße leer,
nur der Trecker führ vorbei mit viel Gebrumm.

Was haben diese Dreie denn gemeinsam,
gemeinsam, gemeinsam?
Wenn es laut wird, leben sie und sind nicht einsam,
ja, sie leben mehr vom Geben als vom Geld.

Viele Kinder sind jetzt neu, wie ist das herrlich,
Mensch Kinder - Menschskinder!
Ohne sie wär doch ein Dorf irgendwie spärlich,
darum macht den Kindern Platz in jeder Rund!

Refrain: s. o.

Wo sich der Himmel spannt....

In Horndorf gibt es originale Ritter,
Originale, Originale!
Da hört man so Geschichten bei Gewitter,
wer's nicht glaubt, geht einfach selber mal vorbei!

In Köhlingen muss niemand Eier suchen,
in Köhlingen, oh Köhlingen!
Es gibt genug für alle und den Kuchen,
und die Hähnchen kriegt man richtig nach Saison!

Unsre Hühner könn jetzt in der Menge baden,
in der Menge, all die Hühner!
Och, das kann den Tosterglopfern doch nicht schaden,
große Eier sind jetzt alle Tage frisch!

Wer in Ventschau wohnt hat allerbeste Lage,
mit Wiesen und Wald drum.
Große Feste hat man dort, das ist die Sage,
und am Tage überwiegt der Sonnenschein!

Refrain: s. o.

Wo sich der Himmel spannt.....

Beim Wandern sieht man hier oft große Steine,
so große, so große.
Sei nicht traurig, sie gehörn dir nicht alleine,
jedem Wanderer doch gehörn sie ein Stück mit!

Unsre Gärten an der Straße sind entzückend,
die Gärten, diese Gärten!
Ganz erstaunlich sind sie gradezu berückend,
ach wie froh sieht man da gerne immer hin!

Und die Häuser leben mit den alten Bäumen,
die atmen, sie atmen noch!
Sie begleiten uns des nachts in unsren Träumen,
solln sie stehn noch hundert Jahr, das ist ihr Sinn!

Und wenn der Lauf der Welt auch einen von uns nimmt,
der Lauf der Welt im Lauf der Zeit,
sein Werk, das wissen wir, war auch für uns bestimmt,
und so dankbar sehen wir darauf zurück!

Refrain: s. o.

Wo sich der Himmel spannt....

Mit Besuch zieht man hier gerne zu den Teichen
zwischen Buchen, unter Eichen.
Ihre Anmut kann ein jedes Herz erweichen,
in der Summe ein erhebender Effekt!

In Ventschau trifft man sehr aktive Bürger,
wie löblich, wie löblich,
schützen die Natur und deshalb sind wir höflich,
ihrer Arbeit wünschen wir Erfolg und Glück!

Mit Geschick kam unser König an die Krone ran,
der König und die Königin,
ziehn sie jetzt auch zum Regieren noch die Hosen an,
fragt sich, ob ihnen Regieren denn gefällt.

Aber wenn ER beim Regieren mal ne Krise hat,
ne Krise, so ne Krise,
Keine Sorge, dafür hat ER den Gemeinderat,
Darum kriegt der jetzt ne Extrawurst umsonst!

Refrain:

Wo sich der Himmel spannt
weit übers Tostergloper Land,
wo es Wasser gibt
auch wenss von oben mal versiegt,
wo die Feuer glühn
und die Flieder wieder blühn,
da schau ich die Welt, die meine Seele hält!

(Zum Dorffest am 19.August 2017)